Wiener Rathaus-Korrespondenz

Herausgeber und verantwortl. Redakteur Franz Michen.
Wien, 1., Neues Rathaus.

26. Jahrgang, Wien, Dienstag, den 20. Jänner 1920, Nr. 24.

Abgabe von höheren Mietzinsen. Das Gesetz betreffend die Einführung einer Abgabe von höheren Mietzinsen im Gebiete der Stadt Wien ist am 10. Jänner 1920 kundgemacht worden. Diese Abgabe ist erstmalig am 1. Februar 1920 (auch dann, wenn an diesem Tage kein Zins zu zahlen ist, wie z.B. in der Regel im I. Wr. Gemeindebezirke) von den Mietern zu entrichten. Die Hauseigentümer sind verpflichtet, diese Abgabe zugleich mit den Mietzinsen einzuheben und zugleich mit der Hauszinssteuer an die städtische Steuerabteilung abzuführen. Die Hauseigentümer haben ferner bis längstens 15. Februar 1920 bei der zuständigen städtischen Steuerabteilung eine Mietzinsabgabe-Erklärung (Fassion) in zweifacher Ausfertigung einzureichen. Die hierzu erforderlichen Formulare sind den Hauseigentümern in den letzten Tagen bereits zugestellt worden. Ein allfälliger Mehrbedarf kann bei den städtischen Steuerabteilungen von Beginn nächster Woche ab gegen Zahlung von 20 h per Stück gedeckt werden. Die Abgabe beträgt bei einem Jahresmietzinse oder auf das Jahr umgerechneten Mietzins von

	900 K	bis	1200 K	5 Prozent	
mehr als	1200 "	"	1500 "	10	"
" "	1500 "	"	2000 "	15	"
" "	2000 "	"	3000 "	20	"
" "	3000 "	"	5000 "	25	"
" "	5000 "	"	10.000 "	30	"
" "	10.000 "	"	15.000 "	35	"
" "	15.000 "	"	20.000 "	40	"
" "	20.000 "	"	30.000 "	45	"
über	30.000 "			50	"

dieses Mietzinses.

Bei der Auswahl des Abgabesatzes werden mehrere Mietobjekte desselben Inhabers, die sich in gleichen Hause befinden und in unmittelbarem räumlichen Zusammenhange stehen, als ein Mietobjekt gerechnet. Der Hauseigentümer hat für die zeitgerechte Einhebung und Abfuhr der Abgabe zu sorgen und hat der Gemeinde jeden Schaden zu ersetzen, den sie aus der Nichterfüllung der ihm in diesem Gesetze auferlegten Verpflichtungen erleidet. Es wird also von den Mietparteien gleichzeitig mit den Mietzinse auch die Abgabe einzufordern haben. Wird im Februar kein Zins bezahlt, so hat er nur die Abgabe einzufordern. Bezüglich der sonstigen Bestimmungen wird auf die „ Belehrung " auf der letzten Seite der Mietzinsabgabenerklärung aufmerksam gemacht.

Rückkehr von Wiener Kindern aus der Schweiz. Die Kinder, welche am 19. November in die Schweiz (Zürich) gefahren sind, kamen am Freitag, den 23. um 2 Uhr nachmittags am Wiener Westbahnhof an. Die Eltern wollen sich in der Ankunftshalle versammeln. Es wird dringend ersucht, keine Kinder mitzunehmen.

Für die Wiener Kinder. Die Stadtverordneten Versammlung in Bonn hat 15.000 Mark zur Linderung der Not der Wiener Kinder gespendet.